

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 52/14 ~

INTRO

Unterdrückung, Beleidigung und Verdrängung von Andersdenkenden ist unbestritten das Merkmal von Diktaturen. Diese werden auch dann nicht besser, wenn sie wortgewandt daherkommen. Wer würde zum Beispiel vermuten, dass mit dem Schlagwort „Antidiskriminierung“ besonders hinterhältig diskriminiert wird? Und warum werden Menschen als nationalistisch verunglimpft, wenn sie sich für eine bessere Demokratie einsetzen? So wurde kürzlich der Soulsänger Xavier Naidoo von den Medien beschimpft, weil er auf Demonstrationen vor sogenannten „Neuen Rechten“ aufgetreten sei. Nicht berichtet wurde allerdings, dass er dort für die Zusammenarbeit über alle scheinbaren Grenzen hinweg geworben hat. „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen ... dann dauert es nicht mehr lang ...“, singt Naidoo. Diese S&G-Ausgabe berichtet von weiteren diktatorisch-diskriminierenden Auswüchsen in unserer westlichen Welt. Wer nur schon die Wahrheit sucht, wird in Verruf gebracht. Und wenn sich ganze Länder der finanziellen Unterdrückung entziehen wollen, werden sie von innen oder außen angegriffen. Wer so etwas tut, wird von uns als Diktator entlarvt. Darum ist ihre Zeit bald vorbei.

Die Redaktion (sl.)

Initiative der USA: „Regenschirmrevolution“ in Hongkong soll China destabilisieren

ham./ap. Seit Wochen berichten die westlichen Mainstream-Medien von anhaltenden Demonstrationen zehntausender Menschen in Hongkong. Dabei wird der Eindruck erweckt, es handle sich bei der Oppositionsbewegung „Occupy Central“ mit dem netten Beinamen „Regenschirmrevolution“ um eine Initiative von Studenten, die einfach nur mehr Demokratie einfordern. Die Erfahrung aus anderen sogenannten Demokratiebewegungen lehrt allerdings, dass es in Wahrheit um ganz andere Zusam-

menhänge geht. So entpuppten sich sämtliche Umsturz- und Destabilisierungsbewegungen des sogenannten „Arabischen Frühlings“ als strategische Meilensteine für das amerikanische Weltmachtmonopol, während die betroffenen Länder allesamt als die großen Verlierer daraus hervorgingen. Nun gab US-Außenminister John Kerry am 8.10.2014 frei heraus zu, dass die USA die Oppositionsbewegung in Hongkong unterstützt. Erst am 30.9.2014 hatte China die Vormachtstellung des US-Dollars an-

gegriffen, indem es an der Devisenbörse in Shanghai den direkten Handel mit dem Euro begann. Dies bedeutet eine Schwächung des US-Dollars als globale Leitwährung. Bereits im Dezember 2013 war der chinesische Yuan zur zweitwichtigsten Handelswährung der Welt aufgestiegen.

Sind diese wirtschaftlichen Zusammenhänge nicht ein wichtiger Grund für die abermalige Einmischung der USA in die inneren Angelegenheiten eines anderen Landes? [1]

„Unser erstes Ziel ist es, das Wiederauftauchen eines neuen Rivalen zu verhindern ...“

Zbigniew Kazimierz Brzezinski in seinem Buch „Das große Schachbrett“ von 1997. Brzezinski ist Mitglied im Council on Foreign Relations (CFR) und der Bilderberger (siehe auch S&G Nr. 29/2014). Er war bereits US-Sicherheitsberater unter Präsident Carter und ist derzeit Berater Barack Obamas.

„Der arabische Frühling ist ein Virus, der auch Moskau und Peking angreifen wird.“

John McCain, 2011, ehemaliger US-Präsidentschaftskandidat und Senator

Gastkommentar zu 25 Jahren Wiedervereinigung

„Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Als Zeitzeuge dreht es mir den Magen um, wenn ich schweige. Längst wieder ist eine Art DDR-Mentalität allerorts am Aufleben; und auch die äußeren Umstände finde ich überall ungesucht im ganzen Bundesgebiet wieder. Hier nur einige wenige Beispiele, die nachfolgend für sich selber sprechen: Ein marodes Straßen- und Schienenverkehrsnetz mit desolaten Brücken; Geld, was einem nicht viel hilft, weil es am Ende kaum ausreicht; Schulhorte und Ganztagschulen für die kleinen Staatsbürger; Geheimdienst-Aktivitäten, die die frühere Stasi in den Schatten stellen; Unterdrückung und Beseitigung Andersdenkender; Militarisierung und Kriegsangst. Damals gab es nur die sogenannte „Freie Presse“. Sie war alles andere als frei. Sie gab nur staatlich Zensiertes als

Volksmeinung wieder. Alles andere war nur pro-westliche Propaganda oder waren konterrevolutionäre Kräfte, die man mit aller Macht aus der Öffentlichkeit drängte und verfolgte. Heute nennt man es Mainstream – und wehe einer wagt es, etwas anderes zu sagen. Dann zieht man die gleichen Register, nur die Namen hat man dem Bedarf angepasst. Solche, die Bevölkerung abschreckende Wortkeulen und gezielt eingesetzte Totschlagargumente heißen dann sofort, wenn man etwas geheimdienstlich verbergen möchte: antisemitisch, islamistisch, terroristisch, sektierisch, rechts- oder linksradikal, europafeindlich ... Hauptsache, das Volk wird endlich – genau wie in der DDR – so tolerant, dass die zurzeit an der Macht Befindlichen schalten und walten können, wie damals ein Erich Hone-

cker. Er verteidigte den Mauerbau noch bis zuletzt und machte über den Volkswillen hinweg, was sein Zentralkomitee wollte. Vor 25 Jahren ist es der DDR-Bevölkerung gelungen, sich durch die friedliche Revolution von ihrer demokratisch getarnten Diktatur samt Besatzungsmacht zu befreien. Das war schon einmal für unser Land und deren Nachkriegsgeneration ein toller historischer Befreiungsschlag und Teilsieg.

Liebe Bundesbürger, wer jetzt aufhört, verrät die Opfer von damals und verkennt die heutige Lage. Die friedliche Revolution geht unaufhaltsam weiter. Reihe dich unerschrocken mit ein und beharre auf die Wahrheit, bis sie Gestalt annimmt!“

Zuschrift eines ehemaligen DDR-Pfarrers

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Monsanto unterdrückt seriöse Forscher

hoj. Im Jahr 2012 publizierte der Wissenschaftler Gilles-Eric Séralini eine vielbeachtete Langzeitstudie zum genveränderten Monsanto-Mais NK603 in der Fachzeitschrift „FCT“. Séralini hatte zwei Jahre lang Ratten mit Monsanto-Mais gefüttert, was bei den Ratten zuerst zu Vergiftungsanzeichen in Leber und Nieren und später zu ernsthaften Erkrankungen führte. Im Februar 2013 wurde ein ehemaliger Monsanto-Mitarbeiter Mitglied der Redaktionsleitung des FCT-Magazins und setzte durch, dass Séralinis Publikation aus dem renommierten Journal zurückgezogen wurde. Dies geschah mit

der Begründung, er habe bei seiner Studie zu wenige und außerdem die falschen Ratten eingesetzt. Monsanto hingegen erhielt dank einer Studie mit exakt derselben Rattenart – in der gleichen Anzahl wie sie Séralini verwendet hatte – die Zulassung für den fraglichen Mais. Séralini sagte: „Wenn zehn Ratten pro Gruppe zu wenig sind, um einen toxischen Effekt nachzuweisen, dann ist diese Zahl mit Sicherheit zu gering, um die Sicherheit zu beweisen.“ [2]

Jugend-TV wird durch Medienkampagne attackiert

abu. „Jugend-TV“, ein junges, unabhängiges Online-Format von Jugendlichen für Jugendliche, wird zurzeit von deutschen Leitmedien attackiert. Eine angebliche Sekte würde Kinder instrumentalisieren, um wirre Verschwörungstheorien zu verbreiten. Der angebliche Sektengründer Ivo Sasek habe sich heimlich ein Imperium aufgebaut, um mit sämtlichen Kanälen auf Seelenfang zu gehen. So die abenteuerlichen Thesen von Focus-Online, dem Stern-Magazin oder der Huffington Post. Jugend-TV stellt richtig: „Jugend-TV ist das ehrenamtliche Freizeitprojekt einer Gruppe Jugendlicher aus verschiedens-

ten politischen und religiösen Hintergründen. Geleitet wird es von Jugendlichen [...]. Recherchiert, verfasst, moderiert, produziert und auch online gestellt werden die Beiträge ausschließlich von freiwilligen, aktiven Teenagern. [...] Und dies mit der Absicht, Gleichaltrige zum selbstständigen und vor allem kritischen Denken anzuregen.“ Die Tatsache, dass kritische junge Menschen aufgrund einer religiösen Einstellung in unseren Medien diskriminierend zu einer „YouTube-Sekte“ abgestempelt werden, zeigt, wie dürftig die Medien ihre vielgeforderte Toleranz selber ausleben. [3]

J. Elsässer am Tag der Deutschen Einheit in Berlin

„... Deshalb haben wir die Nase voll von den etablierten Parteien und der ganzen Aufspaltung in links und rechts! Wir sind gegen die Extremisten von links und rechts, aber wir begrüßen herzlich die guten Leute aus allen politischen Lagern. [...] Und es ist doch egal, ob jemand sagt: 'Mein Herz schlägt links' und ob ein ande-

rer sagt: 'Ich hab mein Herz auf dem rechten Fleck' – Hauptsache er hat ein Herz! Und ein Herz brauchen wir in diesen Zeiten, die so kalt sind. Und wenn wir das Volk als politisches Subjekt wieder zurückbringen wollen, dann geht das nur mit Herz!“ [4]

Die USA sichern sich militärischen Vorteil – Russland zieht nach

ap./tk. Der Konflikt zwischen den USA und Russland hat neben den Wirtschaftssanktionen auch die technische Zusammenarbeit beider Großmächte erreicht. Die USA hatten in den frühen 1990er Jahren versprochen, die Aufstellung von Stationen des russischen Navigationssystems Glonass auf ihrem Territorium zuzulassen. Im Gegenzug sendeten bis Ende Mai 2014 elf GPS-Stationen von russischem Territorium an die USA. Die GPS-Bodenstationen, die für die Genauigkeit der Ortung von unter einem Meter sorgen, sind für das Militär notwendig, um Präzisionswaffen auf Ziele lenken zu können. Überraschend erklärte Washing-

ton Ende 2013 jedoch, Glonass-Stationen würden die nationale Sicherheit der USA gefährden und zog seine Zusagen zurück. Anfang Juni 2014 hat Russland nun darauf reagiert und im Gegenzug die US-amerikanischen GPS-Stationen auf russischem Territorium vorläufig außer Betrieb gesetzt. [5]

„Die Wahrheit hat weder Waffen nötig, um sich zu verteidigen, noch Gewalttätigkeit, um Menschen zu zwingen, an sie zu glauben. Sie hat nur zu erscheinen, und sobald ihr Licht die Wolken, die sie verbergen, verscheucht hat, ist ihr Sieg gesichert.“
Friedrich der Große

Schlusspunkt •
Im Frühjahr 2014 gab es eine kurzfristige Abschaltung von YouTube und Twitter in der Türkei. Diese wurde zwar vom Verfassungsgericht wieder aufgehoben, hat aber bewiesen, wie einfach eine Internet-sperrung technisch umsetzbar ist. Auch in Deutschland gibt es bereits Vorstöße. So wurde der YouTube-Kanal von kla.tv Anfang August für zwei Wochen gesperrt. Bekommen Sie Ihre S&G schon internetunabhängig per Handexpress?
Die Redaktion (sl.)

Quellen: [1] www.spiegel.de/politik/ausland/hongkong-polizei-droht-demonstranten-der-regenbogen-revolution-a-995042.html | <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/markus-gaertner/der-naechste-sargnagel-fuer-den-dollar-in-shanghai-startet-direkter-handel-mit-dem-euro.html> | www.theatlantic.com/international/archive/2011/11/the-arab-spring-a-virus-that-will-attack-moscow-and-beijing/248762/ | <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/tony-cartalucci/usa-geben-zu-die-oppositions-bewegung-occupy-central-zu-finanzieren.html> | [2] www.woz.ch/1426/gentechnik/in-den-faengen-von-monsanto | [3] www.focus.de/politik/ausland/fragwuerdige-kindernachrichten-9-thesen-mit-denen-eine-youtube-sekte-die-gedanken-von-kindern-vergiften-will_id_4140487.html | www.jugend-tv.net | [4] www.youtube.com/watch?v=YseuLiGQFgs | [5] de.ria.ru/zeitungen/20140603/268663234.html | www.heise.de/newsticker/meldung/Russland-will-GPS-nicht-mehr-unterstuetzen-2189545.html

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 19.10.14
S&G ist ein Organ klarheitssuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein